

pta20161120003

Veröffentlichung von Insiderinformationen gemäß Artikel 17 MAR

KREMLIN AG: Ergänzende Informationen zur außerordentlichen Hauptversammlung vom 18.11.2016

Steinheim (pta003/20.11.2016/22:15) - Gemäß unserer Veröffentlichung vom 18.11.2016 hat die Kremlin AG beim Insolvenzgericht Frankfurt den gestellten Insolvenzantrag zurückgezogen.

Laut Aussage des ehemaligen Vorstands Herrn Hans-Hermann Mindermann auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 18.11.2016 bestehen Verbindlichkeiten aktuell in Höhe von ca. EUR 12.000 für Rechtsanwaltskosten und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von ca. EUR 11.500 sowie Verbindlichkeiten aus dem "Erwerbsvorgang Meeboldstraße" in Höhe von ca. EUR 398.000, die bestritten sind.

Gegen den Bußgeldbescheid der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) in Höhe von EUR 140.000 wurde bereits Widerspruch eingelegt. Der neue Vorstand wird diesbezüglich in den nächsten Tagen ein Gespräch mit der BaFin suchen.

Des Weiteren soll die Gesellschaft aktuell über ca. EUR 18.000 an Liquidität auf Bankkonten verfügen. Zudem bestehen derzeit Forderungen gegen die AGS Portfolio AG in Höhe von ca. EUR 20.000 und 17.000 Aktien der AGS Portfolio AG befinden sich in einem Depot der Kremlin AG.

Aufgrund der Angaben und der getätigten Aussagen von Herrn Mindermann auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 18.11.2016 ergibt sich somit folgendes Bild:

Es sind laut Aussagen von Herrn Mindermann vom 18.11.2016 somit aktuell Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt ca. EUR 23.500 sowie Bankguthaben und Forderungen in Höhe von ca. EUR 38.000 sowie 17.000 Aktien der AGS Portfolio AG vorhanden, die einen ungefähren Wert von ca. EUR 68.000 ausweisen dürften. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Klosterbrauerei Königsbrunn AG in Höhe von EUR 350.000 und von EUR 45.000 gegenüber der Beteiligungen im Baltikum AG zuzüglich Kosten und Zinsen können gestundet werden.

Ein Insolvenzgrund ist unserer Meinung nach somit zum jetzigen Zeitpunkt derzeit nicht erkennbar. Aus diesem Grund hat der neu bestellte Vorstand der Kremlin AG den Insolvenzantrag beim zuständigen Insolvenzgericht Frankfurt zurückgenommen.

Bezüglich der physischen Edelmetalle und weiteren 110.000 Aktien der AGS Portfolio AG wird der neue Vorstand in den nächsten Tagen und Wochen Aufklärungsarbeit leisten und die Ergebnisse entsprechend der gesetzlichen Vorschriften veröffentlichen.

Laut den uns vorliegenden Informationen, die den neuen Vorstand Engels am späten Abend erreicht haben, teilte der ehemalige Vorstand Mindermann in einer Anlage zu seinem Insolvenzantrag eine Anschrift mit, von der er ausgehe, dass sich dort die Edelmetallbestände befinden.

(Ende)

Aussender: KREMLIN AG
Hochfeldweg 21
89555 Steinheim
Deutschland

Ansprechpartner: Georg Engels
Tel.: +49 7329 2512005
E-Mail: info@kremlin-aktie.de
Website: www.kremlin-aktie.de
ISIN(s): DE000A1PHFR2 (Aktie)
Börsen: Regulierter Markt in Hamburg; Freiverkehr in München; Freiverkehr in Berlin

